

PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 24. Juni 2016

Kreisverwaltung bietet Teilzeitausbildung an

Erstmals bietet die Steinburger Kreisverwaltung zum Ausbildungsbeginn 01.08.2017 eine Teilzeitausbildung für den Beruf der/des Verwaltungsangestellten an.

Die Initiative hierzu ging von Astrid Nielsen, FRAU & BERUF Kreis Steinburg, aus, die sich auch im Netzwerk Teilzeitausbildung in der Region Dithmarschen/Steinburg engagiert. Bei Steinburgs Gleichstellungsbeauftragter Tinka Frahm stieß sie mit ihrer Idee auf offene Ohren. „Die Ausbildung in Teilzeit ist eine gute Möglichkeit Beruf, Kinder oder die Pflege von Angehörigen mit einander zu vereinbaren,“ betont Frahm. „Die Verwaltung als öffentliche Arbeitgeberin will und muss Vorbild im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sein. Mit der Möglichkeit eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren wird die Hürde, eine Berufsausbildung mit Kind zu meistern, sehr viel niedriger.“

In der Kreisverwaltung gab es zur Umsetzung der Idee ein spontanes Ja von Landrat Torsten Wendt und aus der Personalabteilung – nun wird die Idee in die Tat umgesetzt:

Der Kreis Steinburg wird am 23. Juli die Ausbildungsplätze zum Ausbildungsbeginn 01. August 2017 ausschreiben. Von den 5 Ausbildungsplätzen für den Beruf der/des Verwaltungsangestellten wird ein Ausbildungsplatz in Teilzeit angeboten. Ausbildungsleiter Dieter Thara erläutert die Voraussetzungen: „Ein berechtigtes Interesse liegt vor, wenn Auszubildende ein eigenes Kind oder einen pflegebedürftigen Angehörigen betreuen. Teilzeitberufsausbildung bedeutet, dass die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit verkürzt wird, und zwar auf 25 bis 30 Wochenstunden. Die reguläre Ausbildungsdauer verlängert sich nicht.“

Die Verkürzung bezieht sich auf die praktische Ausbildung. Der Berufsschulunterricht und der Einführungs- und Abschlusslehrgang in Bordesholm müssen im normalen Umfang absolviert werden. „Die konkrete Ausgestaltung der Teilzeitberufsausbildung, d. h. Umfang, Verteilung der Arbeitstage und Arbeitszeit, wird individuell geklärt,“ erläutert Thara weiter. „Auf die Höhe des Ausbildungsentgelts und die Anzahl der Urlaubstage hat die Teilzeitausbildung keine Auswirkungen.“

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Britta Glatki

Zimmer
231

Kontakt
Telefon: 04821/69 487
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/69 231

E-Mail:
b.glatki@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



Eine Ausbildung in Teilzeit bietet jungen Eltern oder pflegenden Angehörigen die Chance, Familie und Ausbildung zu meistern. Alle Beteiligten sind sich einig: Das Angebot bringt Vorteile für beide Seiten – Auszubildende und Verwaltung. Die Auszubildenden erhalten eine qualifizierte Berufsausbildung und damit die Grundlage für eine eigenständige berufliche Existenz. Die Verwaltung gewinnt nicht nur zukünftige Fachkräfte, sondern – das hat die Praxis in anderen Betrieben gezeigt – hoch motivierte, leistungsbereite und zuverlässige Auszubildende, die ihre Chance nutzen wollen.

Sie interessieren sich für eine Teilzeitausbildung in der Steinburger Kreisverwaltung? Ausbildungsleiter Dieter Thara (Tel. 04821 69227) oder Gleichstellungsbeauftragte Tinka Frahm (Tel. 04821 69373) informieren Sie gern. Infos rund um das Thema Ausbildung in der Verwaltung finden Sie im Internet unter www.steinburg.de.

Beratung, Information und Unterstützung zum Thema Teilzeitberufsausbildung für interessierte Arbeitgeber, Mütter, Väter und Pflegende gibt es bei Astrid Nielsen, FRAU & BERUF Steinburg (E-Mail: nielsen@frauundberuf-egeb.de, Tel. 04821-403028-54).



Freuen sich über das neue familienfreundliche Angebot:
Tinka Frahm, Dieter Thara, Astrid Nielsen, Torsten Wendt
(von links nach rechts)

Foto: Britta Glatki